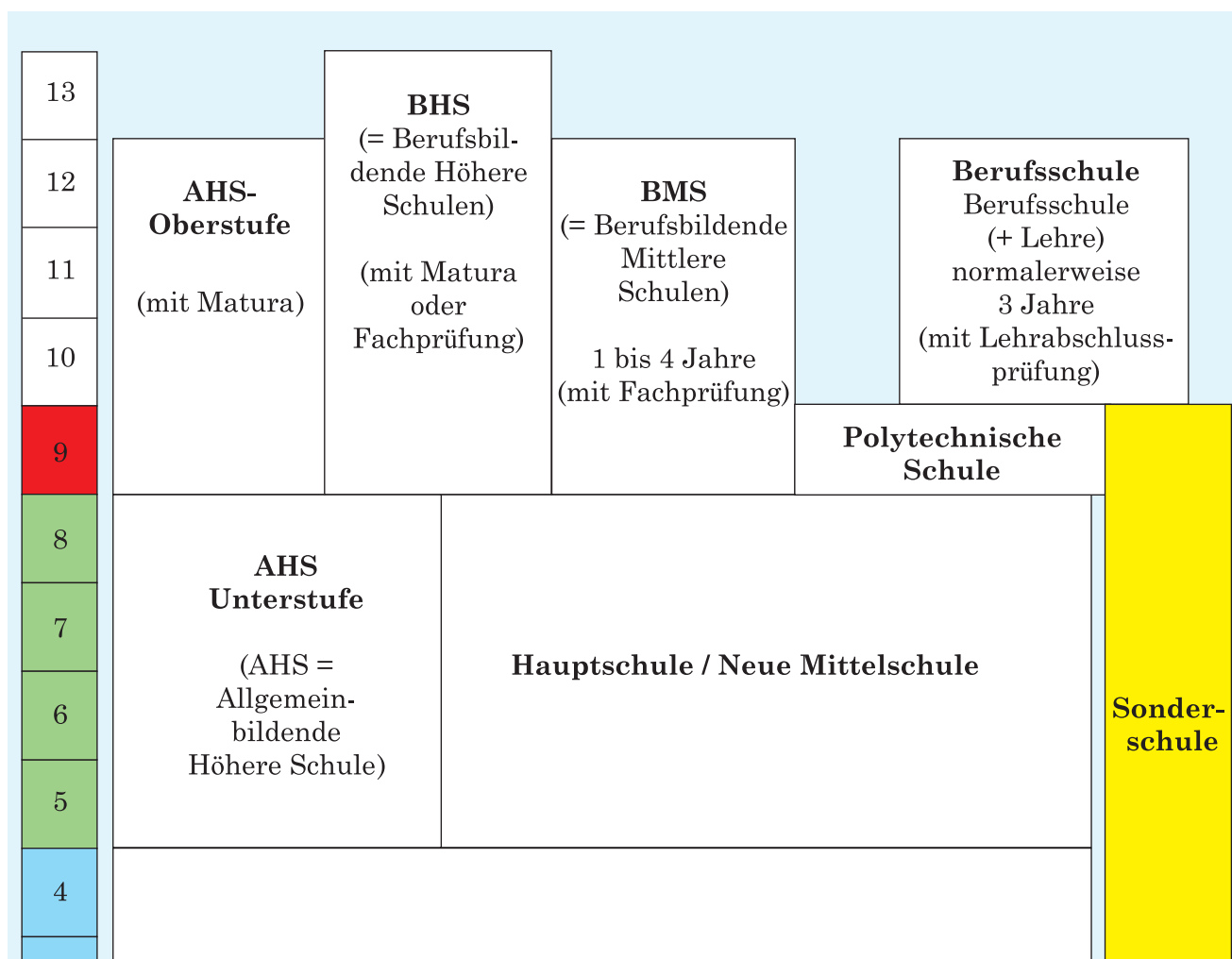


Text 8. Das Schulsystem in Österreich.

1. Machen Sie sich mit dem Schulsystem in Österreich bekannt. Sehen Sie das Schema an. Was haben Sie erfahren? Was ist da gleich, was ist anders?



¹**die Matura** – das Abitur

2. Lesen Sie den Text und vergleichen Sie die Informationen im Text mit dem Schema.

Die Schulpflicht besteht in Österreich von der Schulstufe 1 bis 9 (von der Klasse 1 bis 9). Es gibt noch Unterrichtspflicht für alle Kinder. Das bedeutet, dass der Unterricht auch zu Hause oder an einer Privatschule stattfinden kann. Die Pflichtschulen sind Volksschulen, Hauptschulen / Neue Mittelschulen, AHS-Unterstufen, Polytechnische Schulen. Das Schuljahr ist in zwei Semester aufgeteilt. Der Besuch von Schulen ist kostenlos. Die Schule beginnt im September.

Die österreichische Schule ist so aufgebaut:

Die Volksschule. Wenn die Kinder 6 Jahre alt sind, gehen sie zur Volksschule. Sie dauert vier Jahre. Nach dem Abschluss der Volksschule besuchen tendenziell

begabtere Schülerinnen und Schüler meist eine AHS¹-Unterstufe (Gymnasium). Die anderen können unter der Hauptschule und der Neuen Mittelschule wählen.

Die Hauptschule und Neue Mittelschule. Für die Aufnahme an diesen Schultypen ist nur ein positiver Abschluss der Volksschule nötig. Der Unterschied zwischen diesen zwei Typen besteht darin, dass in der 7. und 8. Klasse der Neuen Mittelschule werden Deutsch, Mathematik und Englisch vertieft unterrichtet. An diesen Schulen bekommen die Schülerinnen und Schüler grundlegende Allgemeinbildung, die für mittlere und höhere Schulen reicht. Die Schülerinnen und Schüler lernen hier gemeinsam, nur in den Fächern Deutsch, Mathematik und Fremdsprache getrennt in Leistungsgruppen. Die Leistungsgruppe 1 ist am einfachsten, die Leistungsgruppe 3 am schwierigsten. Der Übertritt von der Hauptschule in die Unterstufe der AHS ist möglich. Nach dem Abschluss der Hauptschule stehen den Schülerinnen und Schülern neben der Polytechnischen Schule alle weiterführenden Schulen offen. Nach dem Abschluss der Neuen Mittelschule ist es aber auch die AHS-Oberstufe möglich.

Die Sekundarstufe II umfasst die Oberstufe der allgemeinbildenden höheren Schulen (AHS), die berufsbildenden mittleren (BMS) und höheren Schulen (BHS), zusammen BHMS. Der Schulabschluss in den Höheren Schulen heißt die Matura.

Berufsbildende höhere Schule (BHS) bietet neben einer Berufsausbildung auch die Möglichkeit, nach fünf Jahren die Diplom- und Reifeprüfung zu bestehen. Die Ausbildung dauert ein Schuljahr länger als in der AHS. Die AHS-Oberstufe wird nur von etwa 6 % der Jugendlichen besucht, viel häufiger dagegen die BHS.

Berufsbildende mittlere Schulen (BMS) vermitteln berufliche Qualifikationen und Allgemeinbildung, Theorie und Praxis. Sie dauert drei bis vier Jahre und endet mit einer **Abschlussprüfung**.

Polytechnische Schulen (PS, PTS) werden hauptsächlich von Jugendlichen besucht, die nach dem Ende der Schulpflicht (nach der AHS-Unterstufe, Hauptschule oder Neuen Mittelschule) einen Beruf erlernen wollen.

Es gibt noch **Kollegs**. Sie richten sich an Maturanten und führen zu einer der BHS entsprechenden Diplomprüfung.

¹**die AHS** – Allgemeinbildende Höhere Schule

3. Antworten Sie: Wie heißen diese Schulen?

1. Diese Schule ist für die Zehn- bis Vierzehnjährigen bestimmt. Die Schülerinnen und Schüler lernen gemeinsam, nur in den Fächern Deutsch, Mathematik und Fremdsprache getrennt in Leistungsgruppen. _____
-

2. Diese Schule besuchen die Schülerinnen und Schüler im 9. Schuljahr. Sie dauert nur ein Jahr und bereitet auf das Berufsleben vor, denn es gibt viel Berufspraktika in Firmen und Betrieben. _____

3. Das ist die Schule für die Sechs- bis Zehnjährigen. Hier unterrichtet nur eine Lehrerin oder ein Lehrer. _____

4. Diese Schule kann vier Jahre dauern. Dort lernt man einen Beruf teilweise oder ganz. Diese Schule endet mit einer Abschlussprüfung.

5. Man nennt diese Schule auch Gymnasium. Sie dauert 8 Jahre und schließt mit Matura ab. Wenn man die Matura besteht, darf man an einer Universität oder an einer Fachhochschule studieren oder eine Akademie besuchen. Viele Schülerinnen und Schüler besuchen nur die Unterstufe und wechseln dann in eine andere Schule. _____

6. Diese Schule besucht man, wenn man eine Lehre macht. Sie dauert normalerweise 3 Jahre, manchmal auch 2 oder 4 Jahre. _____

7. Diese Schule dauert 5 Jahre. Nach dieser Schule kann man studieren oder eine Akademie besuchen. _____

4. Beantworten Sie die Fragen und füllen Sie die Tabelle aus.

Schulsystem	Österreich
Schultypen	
Schulpflicht	
Aufbau des Schuljahres	

1. Wie viele Stufen umfasst das Österreichische Schulsystem?

2. Wie viele Schuljahre dauert die Volksschule?

3. Wie viele Jahre dauert die Sekundarstufe II?

4. Wie lange dauert die Schulpflicht und in welcher Klasse endet sie?

5. Wie ist das Schuljahr aufgebaut?
